

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.															
Kleiner See südwestlich Zurow						X								0405 - 134				4004															
Standort / Geologie														Anschluß in TK																			
Senke/Versumpfungsmoor/Grundmoräne																																	
Naturraum Sternberger Seengebiet						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.															
403														227				0018															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								2931													
Nordwestmecklenburg						Zurow						Länge in m																					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																					
22108												max. Breite in m																					
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																											
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP		FND		NP		FiB																					
						NSG		LSG		BR		FFH-Geb.																					
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat																					
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode																	
Code		V	W	N	V	R	T	S	K	W	V	G	B	W	F	R											U	M	V				
%			5	0		2	0		1	5		1	0			5																	
Vegetationseinheiten																																	
Großseggen-Grauweiden-Gebüsch, Wasserlinsen-Rohrkolben-Röhricht, Rispenseggen-Bultried, Mädesüß-Sumpfseggen-Erlen-Bruchwald																																	
Habitats + Strukturen																																	
Beschreibung / Besonderheiten																																	
Verlandender kleiner See in Senke innerhalb der landwirtschaftlich genutzten Grundmoräne mit Restwasserfläche und ausgedehntem Wasserlinsen-Rohrkolben-Röhricht; Verlandungsreihe setzt sich mit Rispenseggen-Bultried und dominantem Großseggen (Ufer-, Streif-, Sumpfsegge)-Grauweiden-Gebüsch auf nassen, ungestörten Torfen fort und findet im randlich auftretendem Mädesüß-Sumpfseggen-Erlen-Bruchwald ihren Abschluß.																																	
Wertbestimmende Kriterien																																	
	Artenreichtum (Flora)											vielfältige Standortverhältnisse																					
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten											historische Nutzungsformen																					
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand											aktuelle Nutzung																					
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											Flächengröße / Länge																					
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											Umgebung relativ störungsarm																					
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter																					
X	typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
	Struktur- und Habitatreichtum																																
Gefährdung																																	
																								keine Gefährdung				X					
Empfehlung																																	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 1 3 4 - 4 0 0 4																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
g Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						g Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						g Straße, Parkplatz					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Verkehr						Gehölz						Silo / Stallanlage					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Spülfeld / Halde					
												Graben						Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Lemna minor						Lemna trisulca						Salix cinerea											
Pflanzenarten ±zahlreich						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Carex acutiformis						Carex paniculata						Carex riparia						Typha latifolia					
Pflanzenarten vereinzelt						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																	
Alnus glutinosa						Betula pubescens						Carex elata						Carex pseudocyperus					
Deschampsia cespitosa						Dryopteris carthusiana						Filipendula ulmaria						Fraxinus excelsior					
Iris pseudacorus						Lysimachia vulgaris						Salix pentandra						Sium latifolium					
Sparganium erectum																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 02.06.1997											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1				Folgeseiten: 0							